

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 15 (1928)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Reminiscenz von der Ausstellung St. Gallen 1927  
**Autor:** Balmer, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-15181>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## REMINISZENZ VON DER AUSSTELLUNG ST. GALLEN 1927

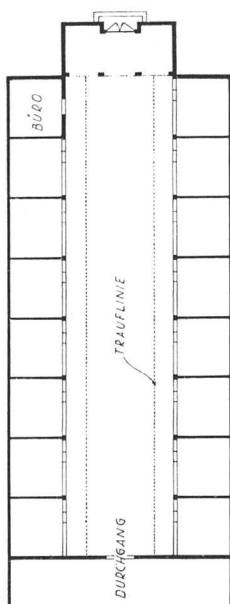
Eine der wenigen Bauten der letztjährigen St. Galler Ausstellung, die nach besonderen Plänen erstellt wurden, war die »Werkgasse«, in der 15 verschiedene Gewerbe im Betriebe vorgezeigt wurden. Sie bildete als Ergänzung zu den zahllosen Ausstellungs-Kojen einen Hauptanziehungspunkt der Gewerbeausstellung.

Die 15 Stände öffneten sich gegen einen unbedeckten Hof, eine Anordnung, die eine für die Beschauer günstige Beleuchtung der einzelnen Betriebe ermöglichte. Das ungebrochene Tageslicht genügte auch bei den verhältnismässig zahlreichen, trüben Regentagen.

Wie bei der ganzen übrigen Ausstellung zeigte sich in

diesem Bau der provisorische Charakter deutlich: Riegelfachwerk, beidseitig mit ungehobelten Brettern verschalt und mit Amphibolin gestrichen; Dachflächen mit Segeltuch bespannt. Die Hauptwirkung wurde mit der Farbgebung und dem wechsellvollen Spiel von Licht und Schatten erzielt.

Die Werkgasse wurde erstellt nach den Plänen der Firma von Ziegler & Balmer, Architekten B. S. A., St. Gallen, die innere Ausgestaltung leitete A. Blöchliger, Kunstgewerbler, St. Gallen, die dekorativen Malereien stammten von H. Herzig, Kunstmalers, Rheineck.



**AUSSTELLUNG ST. GALLEN 1927**  
oben: Ansicht der Werkgasse  
unten links: Grundriss der Werkgasse  
Maßstab 1 : 500  
unten rechts: Zugang zur Werkgasse

